

Fragebogen zur Klimaanalyse

bei Fusionen, Kooperationen und Umstrukturierungen
Copyrights Peter Pick + Thorsten Stutz, Hamburg, 2002

Kostenlose Auswertung

durch Stutz+Partner, Fax 040 5369 5934
oder stutz.partner@t-online.de

Trifft voll zu
Trifft zum Teil zu
Trifft gar nicht zu
Trifft wenig zu
Ich weiß nicht

Trifft voll zu
Trifft zum Teil zu
Trifft gar nicht zu
Trifft wenig zu
Ich weiß nicht

1	Die Medien berichten in jüngster Zeit öfter und kritischer über Ihr Unternehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	21	Es wird Dienst nach Vorschrift gemacht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Bei Meetings von Führungskräften werden betriebliche Geschehnisse häufiger zynisch kommentiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	22	Es wird gerade das Notwendigste erledigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Das Interesse an zusätzlichen oder übergreifenden Aufgaben ist merklich zurückgegangen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	23	Führungskräfte berichten, dass des öfteren Headhunter anrufen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Der Betriebsrat betont in letzter Zeit sehr stark seine Rechte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	24	Führungskräfte geben oft die Antwort, sie wissen auch nichts Genaues über die Ziele und Strategien des Unternehmens.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Der Betriebsrat koppelt in Verhandlungen öfter Zugeständnisse mit Forderungen nach mehr Mitsprache in unternehmerischen Angelegenheiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	25	Führungskräfte hinterfragen Ziele und Strategien zunehmend kritischer.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Der Betriebsrat stellt des öfteren Anfragen nach der Zukunft des Unternehmens und der Sicherheit der Arbeitsplätze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	26	Führungskräfte klagen über fehlerhafte Arbeit anderer Abteilungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Des öfteren erklären Personalreferenten, dass sie durch Fragen der Mitarbeiter überfordert sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	27	Führungskräfte werden öfter als bisher auf die Zukunft des Unternehmens angesprochen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	Die Anzahl der Eigenkündigungen von Mitarbeitern ist in letzter Zeit stark angestiegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	28	Im Personalbereich wissen die Referenten nicht, wie sie sich im Moment verhalten sollen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	Die Anzahl der Mehrarbeitsstunden/ Überstunden ist deutlich geringer geworden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	29	In letzter Zeit sind die krankheitsbedingten Fehlzeiten angestiegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	Die Arbeit wird zunehmend lustlos verrichtet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	30	In letzter Zeit werden Unternehmensprojekte abgebrochen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	Arbeitsanweisungen werden sehr eng/ unflexibel ausgelegt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	31	In Veranstaltungen wird oft aggressiver als vorher nachgefragt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12	Die Mitarbeiter bringen in Meetings wenig eigene Wortbeiträge, z.B. Fragen, Diskussionsbeiträge.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	32	Konflikte werden zunehmend lauter und aggressiver ausgetragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13	Die Mitarbeiter des Personalbereichs bringen ihre Unsicherheit zum Ausdruck, auch nichts Genaues zu wissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	33	Kunden und/ oder Außendienstler beschweren sich mehr als sonst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14	Es gibt deutlich mehr Arbeitsrückstände in der letzten Zeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	34	Mehr Mitarbeiter als sonst erklären, dass sie nur in Ruhe ihre Arbeit machen wollen und ihnen ansonsten alles egal ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15	Es gibt vermehrt Streitigkeiten/ Konflikte sowohl zwischen einzelnen Mitarbeitern als auch zwischen Abteilungen/ Gruppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	35	Mitarbeiter einzelner Abteilungen/ Gruppen arbeiten langsamer als gewohnt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16	Es häufen sich Anfragen über die Sicherheit der Arbeitsplätze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	36	Mitarbeiter und Führungskräfte berufen sich vermehrt auf Vorschriften und Anweisungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17	Es häufen sich Klagen über schlechtere Zusammenarbeit mit einzelnen Abteilungen/ Gruppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	37	Mitarbeiter werden vermehrt von Wettbewerbern auf einen Arbeitsplatzwechsel angesprochen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18	Es kursieren im Unternehmen Kopien von Artikeln aus Printmedien, in denen über die Zukunft des Unternehmens negativ berichtet wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	38	Mitarbeiter zweifeln Maßnahmen und Aussagen von Führungskräften an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19	Es werden Ängste über die persönliche Zukunft geäußert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	39	Führungskräfte und/ oder Personalreferenten wissen nicht, wie sie mit zunehmend emotionalem Verhalten umgehen sollen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20	Es werden häufiger Mitarbeiter auf dem Flur angetroffen, die miteinander über die Zukunft reden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	40	Über Ihr Unternehmen wird jetzt häufiger negativ in den Medien spekuliert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>